

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**12.01.2023  
HHA**Fraktion der AfD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/9640 zu Drucksache 20/9251

Inhalt des Antrags: **Förderung der beruflichen Bildung transparenter gestalten**

Einzelplan **07** **Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 07 10 Bezeichnung Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung

Produktnummer 051 Bezeichnung Förderung der beruflichen Bildung

Veränderungen in Euro		2023		
		von	um	auf
<b>Produkterfolgsplan</b>				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge	0	0	
14	Summe Aufwendungen	16.544.600	-16.544.600	

<b>Liquidität</b>			
<b>Einnahmen</b>			
<b>Ausgaben</b>			

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
<b>Produktenerfolgsplan</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>			
7	Summe Erträge	0	0	
14	Summe Aufwendungen	19.164.600	-19.164.600	
<b>Liquidität</b>				
<b>Einnahmen</b>				
<b>Ausgaben</b>				

**Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)**

Streichung der Verpflichtungsermächtigungen 2023 und 2024

**Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags**

Unter dem Deckmantel der Ausbildungsförderung dürfen keine Ausgaben für Integration verbucht werden. Zudem sollten sich die Ressorts, um Transparenz zu wahren und um Doppelstrukturen und Inkonsistenzen bei der Mittelvergabe zu vermeiden, auf Projekte innerhalb ihrer originären Aufgabenbereiche konzentrieren. Bei gegebener Sinnhaftigkeit kann die Förderung entsprechender Vorhaben künftig zentral koordiniert aus dem Budget des Hessischen Kultusministeriums erfolgen.

Wiesbaden, 12. Januar 2023

Für die Fraktion  
der AfD  
Der Fraktionsvorsitzende:

**Robert Lambrou**